

G. Müller

118

14. Dezember 1942.

Neufestsetzung

der Vergütung für den Angestellten Heinrich B ö c h e r beim Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde (Monumenta Germaniae historica) geboren am 17. März 1898, verheiratet, ein Kind, vom 1. Dezember 1942 ab für das Rechnungsjahr 1942, Vergütungsgruppe VII, sieben, aus Anlaß der Verlegung der Lichtbildstelle von Berlin nach Marburg-Lahn und aus Anlaß des Umzuges des Böcher von Berlin nach Marburg-Lahn. Erlaß des Herrn Reichsministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung vom 31. Oktober 1942 W. J. 3050. I.1.

=====

Vom 1. Dezember 1942 errechnet sich die Vergütung für den Angestellten Heinrich Böcher nach Vollendung des 44. Lebensjahres wie folgt:

1.) Grundvergütung monatlich	260,-- RM
2.) Wohnungsgeldzuschuß, Ortsklasse A, Marburg-Lahn	61,-- "
Zusammen ..	321,-- RM

Hiervon ab infolge Kürzung der Beamten-usw. Gehälter, 6 v. H. auf volle Reichsmark	19,26 RM
Bleiben ..	301,74 RM

Hierzu Kinderzuschlag für ein Kind	20,-- RM
Zusammen ..	321,74 RM

Hiervon ab steuerfreier Betrag	8,-- RM
Bleiben zu versteuern	313,74 RM

Die Lohnsteuer mit Kriegszuschlag beträgt von 313,74 RM nach der Lohnsteuertabelle lfd. Nr. 127 Steuergruppe IV, 2. 16,30 RM
Von der monatlichen Vergütung von 321,74 RM sind mithin einzubehalten:

1.) Lohnsteuer mit Kriegszuschlag	16,30 RM
2.) Beitrag zur Angestelltenversicherung	9,01 RM
3.) " " Überversicherung	6,67 RM
4.) " zum Reichsstock für Arbeitseinsatz	9,89 RM
5.) Spende zum Hinterhilfswerk	1,30 RM
Zusammen ..	43,17 RM

Vom Reichsinstitut werden übernommen :	
1.) Beitrag zur Angestelltenversicherung	9,01 RM
2.) " " Überversicherung	13,33 "
3.) " zum Reichsstock für Arbeitseinsatz	9,89 "
Zusammen ..	32,23 RM

Es sind mithin auszuzahlen	321,74 RM
hiervon ab die obigen Abzüge	43,17 "
Bleiben ..	278,57 RM

Die Gesamtausgabe beträgt	321,74 RM
hierzu die Beiträge des Reichs	32,23 RM
Zusammen	353,97 RM

in Buchstaben: Dreihundertunddreiundfünfzig Reichsmark 97 Rpf
Verbuchungsstelle: Einzelplan XIX Kapitel 34 Titel 4 der fortdauernden Ausgaben des ordentlichen Haushalts für das Rechnungsjahr 1942 als Haushaltsausgabe.

Sachlich richtig:

Festgestellt:

zuerst. in Krieffahrt (geg.) Th. Meyer
Bers. Gührer

G. Müller
Regierungsinспекtor a.D.